



Deutscher Fachverband  
für Psychodrama



Federation of  
European Psychodrama  
Training Organisations

Im Jahr 2015 findet das jährliche Treffen der FEPTO, genannt Annual Meeting, in Bonn statt, und zwar vom 3. – 7. Mai. Um ein Treffen der nationalen PsychodramatikerInnen mit internationalen TrainerInnen zu ermöglichen, wird seit 10 Jahren vor dem Annual Meeting eine offene Konferenz durchgeführt. Wir haben aus diesem Anlass die jährliche Fachtagung des DFP mit dieser Konferenz zusammengelegt und sind gespannt auf das Zusammentreffen der verschiedenen Kulturen zu einem Thema, das Viele bewegt.

Näheres zur FEPTO unter [www.fepto.eu](http://www.fepto.eu)

Emotionen und ihre Geschichte spielen in der modernen Geschichtsforschung eine wichtige Rolle. Mit Soziodrama und psychodramatischem Vorgehen lassen sich zeitgeschichtliche Einflüsse und Niederschläge sichtbar machen. Dies im transnationalen Kontext zu versuchen, ist eine besondere Herausforderung und Chance.

Die Tagung wird daher als ein prozessoffenes Projekt durchgeführt. Es gibt keine vorher festgelegten Workshops, sondern Gruppen, die mit Hilfe von Facilitators (prozessunterstützende Gruppenleitung) ihren Zugang zum Thema suchen und entwickeln. Der Sonntagmorgen lässt daher noch Spielraum für aktuelle Variationen.

Drei KollegInnen werden den Prozess und die Facilitators begleiten und anschließend auswerten, darunter Werner Heinz und Kersti Weiß.

Die Resonanz der europäischen KollegInnen bisher ist sehr positiv. Wir dürfen gespannt sein.

## Anmeldung

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an, es steht nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung.**

Anmeldung für Tagung und Unterkunft nur über die Webseite des DFP:

[www.psychodrama-deutschland.de](http://www.psychodrama-deutschland.de)

Kontakt: [info@psychodrama-deutschland.de](mailto:info@psychodrama-deutschland.de)

### Tagungsgebühr

120,- € bis 28.2.2015 / Nichtmitglieder 160,- €  
160,- € ab 1.3.2015 / Nichtmitglieder 200,- €  
100,- € früh/140,- € spät für Weiterungsteiln.  
Psychodrama (bei entsprechendem Nachweis)

In der Tagungsgebühr sind die Kosten für Unterkunft, Mahlzeiten und Tagungsgetränke nicht enthalten.

### 2 Übernachtungen und VP pro Person

220,- € im Einzelzimmer  
165,- € Doppelzimmer  
85,- € nur Mahlzeiten ohne Übernachtung/Frühstück

Tagungsgebühr plus Kosten für Übernachtung und/ oder Mahlzeiten sind nach Erhalt der Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen bzw. vor Tagungsbeginn zu überweisen an:

Deutscher Fachverband für Psychodrama

Sparkasse Goslar

Konto 151 029 220, BLZ 268 500 01

IBAN DE80 2685 0001 0151 0292 20

BIC NOLADE21GSL

Stichwort: DFP Fachtagung 2015

Danach ist die Anmeldung verbindlich.

### Storno

Bei einer Stornierung nach dem 1.4.2015 besteht kein Anspruch auf Rückerstattung.

### Tagungshaus und Übernachtung

CJD – Tagungs- und Gästehaus Bonn

Graurheindorfer Str. 149 53117 Bonn

Tel. 0228 – 9896-0, Anfahrt: s. [www.cjd-bonn.de](http://www.cjd-bonn.de)

Buchung nur über die Webseite des DFP, s.o.

Die Anerkennung als Fortbildung bei der Psychotherapeutenkammer NRW ist beantragt.



DFP e.V.  
Deutscher Fachverband  
für Psychodrama



Superikonoskop, CC BY-SA 3.0,  
via Wikimedia Commons

## Fame and Shame – Lichte und dunkle Seiten unserer nationalen Identitäten

1. – 3. Mai 2015 in Bonn

Eine gemeinsame Konferenz des  
DFP und der FEPTO – Federation of European  
Psychodrama Training Organisations

## Fame and Shame –

### Worauf sind wir stolz, wofür schämen wir uns in unserer nationalen Identität?

In Deutschland hat sich nach dem 2. Weltkrieg erstaunlich viel Gutes entwickelt, während der Horror der Nazivergangenheit und der beiden Weltkriege immer noch unser Selbstbewusstsein überschattet und eine Herausforderung bleibt. Auch in anderen Mitgliedsländern der FEPTO gab und gibt es viele Arten von Widerstand, mit den düsteren Seiten nationaler Vergangenheit offen umzugehen. **Dies auf konstruktive und heilsame Art zu tun, ist nicht leicht, aber notwendig.**

Der transgenerationale Blick in Psychotherapie und Geschichtsforschung zeigt, wie tief und wie lange kollektive Erfahrungen und Traumata wirken. Luise Reddemann, die erfahrene Traumatherapeutin, die wir als Gast gewinnen konnten, wird in ihrem Vortrag besonders auf Schamkonflikte in Deutschland eingehen.

Mit europäischen KollegInnen gemeinsam sollen kollektive Konflikte, die nicht in allen Ländern dieselben sind und sich unterschiedlich äußern, untersucht werden. Worauf sind die Einzelnen stolz, wofür schämen sie sich, was fürchten sie? Was wird verleugnet, was ist tabu? Was ist wichtig zu erinnern und auf welche Weise? Wie können wir unsere jeweilige Vergangenheit so evaluieren, dass wir daraus Orientierung für heute bekommen und eine gute Basis für Zukünftiges entwickeln?

Was braucht ein positives, offenes Europa und was können wir dazu beitragen?

## Programm

### Freitag, den 1.5.2015

11.30 – 13.00  
Treffen von Gruppen- und Konferenzleitung

#### 13.30 Anreise und Ankommen

14.30 **Begrüßung und Zusammenkommen**  
DFP- und FEPTO-Vorstand, dann Agnes Dudler und Stefan Flegelskamp

14.45 **Fame and Shame – erste Einstimmung ins Thema** in der Großgruppe mit Agnes Dudler und Stefan Flegelskamp

15.15 **Vortrag Luise Reddemann: Kriegsfolgen und kollektive, transgenerationale Traumata, v.a. Schamkonflikte als Deutsche**

#### 16.00 Fragen

16.15 **Resonanzen:** Murmelgruppen zum Thema, danach Sharing im Plenum

#### 16.45 Kaffeepause

17.15 **Plenum: Transnationale und nationale Perspektiven und Begegnungen zum Thema**  
Vorstellung des Konzeptes, der GruppenleiterInnen und Gruppenbildung  
Agnes Dudler und Stefan Flegelskamp  
**Transnationale Begegnung I**

#### 19.00 Abendessen

20.00 **Abschluss erster Tag** im Plenum und Ausblick zum 2. Tag, Bewegung und Singen mit Agnes Pollner und Feiern

### Samstag, den 2.5.2015

#### 9.30 Guten Morgen und kurze Anwärmung

9.45 **Plenum: Nationale Perspektiven** (Gruppen bilden)

10.00 **Die eigene Geschichte als Zeitgeschichte: Großelterninterviews zu zweit**  
Agnes Dudler, Stefan Flegelskamp u.a.

#### 10.45 Kaffeepause

11.15 **„Nationale“ Werkstatt I** mit facilitator  
**Fame and shame in unserem Land**

## Programm

#### 12.45 Mittagessen

14.30 **„Nationale“ Werkstatt II**, Fortsetzung

#### 16.30 Kaffeepause

17.00 **Großgruppe: Nationale Perspektiven in Bildern** (bis 17.45)

17.50 **Transnationale Begegnung II** (kontinuierliche Gruppe)

#### 19.30 Abendessen

20.30 **Piano-Konzert** (45 min.) mit Fabian Müller, danach Reden und Tanzen

### Sonntag, den 3.5.2015

#### 9.15 Guten Morgen und Anwärmen

9.30 **„Was braucht ein positives Europa?“**  
Vortrag

#### 10.15 Kaffeepause

10.45 **Bilanzen und Perspektiven**  
a) **Transnationale Gruppen III**  
Soziodramatische und soziometrische Bilder zu:  
Fame – Shame – Healthy Europe  
Parallel: Reflexion und Auswertung im Kreis der facilitators und Prozessbegleiter

11.30 **b) Plenum**  
Vorstellung der Bilder Abschluss fish bowl und/oder Übergang zum Ritual:

#### 12.15 Abschlussritual + Singen

#### 12.30 Mittagessen und Ende

13.30 Auswertung mit GruppenleiterInnen- und Prozessbegleitung (bis 14.30)

### GruppenleiterInnen / facilitators:

Arsaluis Kayir (TR), Dana Dragoteanu (RO), Dorothea Ensel (D), Evaldas Kamarza (LT), Gabor Pinter (HU), Hilde Gött (D), Jacomien Ilbrinck (NL), Manuela Maciel (PO), Melinda Ashley-Meyer (NO), Paola de Leonardis (I), Sabine Kern (A)